

Mitteilungsblatt



TURN-
VEREINE
MÜNTSCHEMIER



Bezugspersonen

Adressen

Trainingszeiten

Mukiturnen

Leiterin Aeschbacher Barbara Käseriweg 3A Müntschemier 032 534 78 58

Kinderturnen

Leiterin Wendel Karin Hintere Gasse 23 Kerzers 031 755 73 79

Mädchenriege US

Leiterin Barbara Niklaus Donnerstag 18.15 - 19.45 Uhr
Käseriweg 6 Müntschemier 079 609 32 06

Mädchenriege OS

Leiterin Niklaus Simone Montag 18.30 - 20.00 Uhr
Käseriweg 8 Müntschemier 032 313 33 32

Jugendriege US

Leiter Niklaus Adrian Dienstag 18.45 - 20.00 Uhr
Heckenweg 5 Müntschemier 079 760 78 16

Jugendriege OS

Leiter Zesiger Rolf Freitag 18.45 - 20.00 Uhr
Rebenweg 5 Treiten 079 263 58 53

Damenturnverein

Präsidentin Wendel Karin Donnerstag 20.15 - 21.45 Uhr
Leiterin Hediger Claudia Hintere Gasse 23 Kerzers 031 755 73 79
Blumenweg 1 Müntschemier 079 577 55 35

Turnverein

Präsident Kormann Res Dienstag + Freitag 20.15 - 21.45 Uhr
Leiter vakant Kerzersstrasse 9 Müntschemier 079 270 19 63

Frauenturnverein

Präsidentin Jampen Brigitta Mittwoch 20.30 - 21.45 Uhr
Leiterin Adm. Stuber Esther Allmendhagweg 5 Müntschemier 032 313 23 06
Bahnhofplatz 12 Müntschemier 032 313 19 23

Seniorinnen

Leiterin Probst Edith Mittwoch 19.00 - 20.15 Uhr
Heckenweg 7 Müntschemier 032 313 19 07

Männerturnverein

Präsident Zingg Herbert Montag 20.00 - 21.45 Uhr
Leiter Knecht Herbert Buchholzweg 17 Treiten 032 313 33 27
Fluhackerweg 2 Müntschemier 032 313 20 73

Liebe Turnerinnen und Turner

Liebe Leserinnen und Leser Grüessech mitenang

Das Jahr geht zu Ende

Draussen schneit es fein – Winter ist angesagt.

Zurückblicken auf ein arbeits- und festreiches Jahr, das gibt Mut und Zuversicht fürs neue Jahr. In der Heftmitte findet Ihr ein vierseitiges, farbiges Album zum Herausnehmen. Dies als Erinnerung und Vorbild für weitere grosse Taten.

Mit herzlichem Dank

Andreas Fankhauser



Mitteilungsblatt "dr Frösch"

37. Jahrgang / 2010/3

Auflage 900 Exemplare

Gedruckt bei:

Laubscher Präzision AG

Mitteilungsblatt der Mädchenriege,
Jugendriege, des Damenturnvereins,
Turnvereins, Frauenturnvereins und
Männerturnvereins Müntschemier.

Redaktionsschluss

Nr. 2011 : 1

Freitag, 15. April 2011

Alle Beiträge an Niklaus Nadine
abgeben.

Redaktion

Fankhauser Andreas

Heckenweg 19

3225 Müntschemier

032 313 40 54 078 830 70 00

des.fank@gmx.ch

Inhaltsverzeichnis

- 01 Titelseite
- 02 Adressen, Trainingszeiten
- 03 Editorial
- 04 Jugendriege Korbball
- 05 Jugendriege
Korbball: erneut gewonnen!
- 06 Interview
- 07 zufrieden!
- 08 Seeländische Turntage 2010
in Müntschemier:
das unvergessliche 2010
- 10 Schöne Erinnerungen
- 11 Rückblick und Werbung
- 12 Jugend- und Mädchenriege:
Reise
- 13 ins Emmental
- 14 Agenda
Tätigkeitsprogramme 2010
- 15 Glück Wünsche Gesundheit
- 16 Schluss

Kontaktperson

Niklaus Nadine

Moosgasse 8

3225 Müntschemier

032 313 17 56 079 678 93 21

niklaus.hurni@bluewin.ch

wieder: zusammen geschafft

Seeländische Jugi-Hallenkorbballmeisterschaft

Müntschemier gewinnt erneut !

Mit 2 Mannschaften starteten wir an der diesjährigen Hallenkorbballmeisterschaft. Bei beiden Mannschaften waren deutliche Fortschritte erkennbar.

Müntschemier 1

Nachdem wir in den beiden Vorjahren die Hallenkorbballmeisterschaft U14 gewannen, mussten wir erstmals in der höheren Kategorie U16 antreten. Den „Aufstieg“ schafften wir problemlos. Mit guten Kombinationen konnten wir unsere Gegner immer wieder unter Druck setzen und schlussendlich alle vier Spiele deutlich zu unseren Gunsten entscheiden. Bei einer besseren Chancenauswertung wären die Resultate noch deutlicher ausgefallen. Verlustpunktlos sicherten wir uns den 1. Rang, womit wir uns für die Qualifikationsspiele Region Bern zur Schweizermeisterschaft 2011 qualifizieren konnten.

Resultate U16

Müntschemier 1 : Pieterlen 1
12 : 5
10 : 4
Müntschemier 1 : Rapperswil 1
8 : 1
12 : 3

Schlussrangliste U16

1. Müntschemier 1	8 Pkt.
2. Pieterlen 1	2
3. Rapperswil 1	2

Müntschemier 2

Unserer 2. Mannschaft kommt auch immer wie besser in Fahrt. Gegenüber dem letzten Jahr waren die Spiele viel enger und wir konnten uns erstmals Punkte gutschreiben lassen.

Resultate U12

Müntschemier 2 : Rapperswil 2
0 : 1
1 : 1
Müntschemier 2 : Studen
1 : 0
0 : 4
Müntschemier 2 : Pieterlen 2
1 : 2
1 : 9
Müntschemier 2 : Leuzigen
2 : 4
1 : 3

Schlussrangliste U12

1. Pieterlen 2	15 Pkte.
2. Leuzigen	13
3. Studen 1	6
4. Rapperswil 2	3
5. Müntschemier 2	3

Leiter Korbball
Stefan Balmer
Korbball U20

Am 14. November 2010 reisten wir mit einem jungen Team nach Neuenegg zur regionalen U20 Korbballmeisterschaft.

Voller Motivation und mit viel Spielfreude starteten wir in das erste Spiel gegen Frauhindel. Mit viel Einsatz und etwas Glück konnten wir dieses Spiel 8:6 zu unseren Gunsten entscheiden. Dieses Resultat sorgte für grosse Euphorie im jungen Team.

Diese Euphorie wurde jedoch im 2. Spiel gegen Bätterkinden gebremst. Wir haben zwar hart gekämpft, doch Bätterkinden war spielerisch und körperlich überlegen. Dazu kam noch, dass einer unserer Mitspieler eine rote Karte kassierte. So verloren wir das Spiel leider mit 8:4.

Das Spiel gegen Roggwil war ziemlich ausgeglichen. Lange gab es keine Körbe. Wir hatten sehr viel Pech und die Bälle wollten einfach nicht in den Korb. Durch die noch etwas fehlende Routine machten wir dumme Eigenfehler, die mit unnötigen Gegentreffern bestraft wurden. Dies führte schlussendlich zu einer 3:2 Niederlage.

Den letzten Match dieser Runde hatten wir gegen Madiswil. Entschlossen, noch einmal alles zu geben, starteten wir in das Spiel. Madiswil traf am Anfang sehr gut und ging so schnell in Führung. Doch wir waren immer noch motiviert und entschlossen dieses Spiel zu gewinnen. So konnten wir uns in den letzten Minuten noch ein 7:7 unentschieden erkämpfen.

Trotz der nicht sehr grossen Ausbeute an Punkten waren wir mit dem Ergebnis zufrieden. Da die anderen Teams alle durchwegs älter waren, wollten wir vor allem Spielpraxis und Erfahrung sammeln. Und vielleicht können wir uns mit ein bisschen Glück in der zweiten Runde doch noch für den Aufstieg qualifizieren.

erneut gewonnen

Korbballmeisterschaft 2. Liga

Es spielte im U16-Team:
Janik Niklaus, Luca Löffel, Mario Löffel, Patrick Helfer, Tim Peter, Tobias Adam.
Verstärkt wurde das Team durch Mathias Helfer und Jan Meyer.
Coach war Beat Niklaus.

Resultate

Müntschemier : Frauhindel 8 : 6
Müntschemier : Bätterkinden 4 : 8
Müntschemier : Madiswil 7 : 7
Müntschemier : Roggwil 2 : 3

Rangliste

Rang	Mannschaft	Spiele	Körbe	Diff.	Pkte
1.	Bätterkinden	4	38:11	27	8
2.	Madiswil	4	28:24	4	5
3.	Müntschemier	4	21:24	-3	3
4.	Frauhindel	4	25:35	-10	2
5.	Roggwil	4	16:21	-5	2

Am 08.05.2010 hatten wir in Studen die erste Runde. Wir spielten gut und gewannen gegen Urtenen, Lotzwil, und Studen. Leider zeigten sich im letzten Spiel gegen Madiswil Konzentrationsschwächen, so dass wir den letzten Match noch verloren. Die nächste Runde fand in Niederbipp statt. Dort trafen wir auf Studen und Roggwil, gegen die wir relativ problemlos gewannen.

So gingen wir punktgleich mit Urtenen, als Erster in die Rückrunde. Die erste Runde war in Pieterlen. Dort hatten wir die wichtigen Spiele gegen Urtenen, Brügg und Madiswil. Gegen Urtenen und Brügg gewannen wir in einem hart umkämpften Match jeweils mit einem Tor Unterschied. Madiswil machte uns, wie schon in der Vorrunde, mit Ihren genauen Weitschüssen das Leben schwer. Am Ende erkämpften wir uns ein 8:8.

Die Schlussrunde fand in Roggwil statt. Wir waren immer noch in der Tabelle an erster Stelle mit einem Punkt Vorsprung auf Urtenen. Die Ausgangslage war somit klar. Wir mussten 5 Punkte machen, um uns den Meistertitel zu sichern. Gegen Studen und Roggwil erreichten wir wieder einen ungefährdeten Sieg. Gegen Lotzwil war es nicht ganz einfach. Mit vollem Einsatz erreichten wir jedoch ein 8:8 und so den benötigten Punkt zum Meistertitel.

Wir erreichten also unser gesetztes Ziel, seit sechs Jahren endlich wieder einmal in der 1. Liga spielen zu können. Voller Freude nahmen wir die goldene Medaille und den etwas zu kleinen Pokal entgegen. Mit unserer gut gefüllten Strafenkasse (für 2-Minuten-Strafen) feierten wir dann unseren Meistertitel.

Gespielt haben:

Niklaus Beat, Zesiger Daniel, Maurer Martin, Jampen Michel, Herren Daniel 2, Hediger Sascha, Löffel Stefan, Maurer Thomas, Niklaus Adrian, Helfer Mathias, Knecht Luca und Meyer Jan.

Rangliste

Rang	Diff.	Mannschaft	+–	Punkte
1.	79 : 55	TV Müntschemier	24	20
2.	95 : 62	TV Urtenen	33	20
3.	93 : 79	TV Brügg	14	14
4.	84 : 58	TV Lotzwil	26	13
5.	69 : 82	TV Madiswil	-13	11
6.	41 : 86	TV Roggwil	-45	4
7.	57 : 96	TV Studen	-39	2

Jan Meyer

Verfasser:
Meyer Jan und Maurer Thomas

Jugendriege

Interview mit: Manuel Zbinden und Luca Löffel

Manuel Zbinden

Jahrgang 1998
Spieler in der 2. Mannschaft
U14

Ich musste an einem Schnuppertraining teilnehmen, welches mir jedoch dann sehr gut gefallen hat.

Gegen andere Mannschaften spielen können und dass ich natürlich ein guter Spieler bin.

Freude am Ballspiel, Einsatz zeigen und laufen wollen.

Der 1. Rang am Jugendspieltag U12 2010 sowie der erste Punktgewinn an der diesjährigen Hallenmeisterschaft.

Obschon wir oft mit 1:0 führten, haben wir am Schluss verloren.

Immer besser werden, Teilnahme an einer Schweizermeisterschaft.

Luca Löffel, der zeigt immer gute Dribblings, Silvan Löffel, der trifft den Korb so gut.



Luca Löffel

Jahrgang 1996
Spieler in der 1. Mannschaft
U16

Man hat mich in der Jugi gefragt, ob ich mitspielen will.

Zusammen mit den Kollegen ein gutes Spiel zeigen können.

Spielverständnis, Ausdauer, gute Ball- und Wurftechnik.

Die drei Teilnahmen an den Schweizermeisterschaften U14 mit dem 3. Rang im Jahr 2010.

(denkt lange nach)
Die Niederlage gegen Erschwil in der Vorrunde der Schweizermeisterschaft 2010, welche uns schlussendlich den angestrebten Titel gekostet hat.

Schweizermeister U16 + U20, Müntschemier wieder in Nationalliga A zurückführen und persönlich immer besser werden.

Nein, keine.



Jugendriege

zufrieden!



Rückblick

Das unvergessliche



Seeländische Turntage 2010

2010



Seeländische Turntage 2010

Schöne Erinnerungen



Seeländische Turntage 2010

Rückblick

20 Jahre Volleyball mit der Männerriege Cudrefin

Seit 1991 treffen sich Männerturner aus Cudrefin und Müntschemier alljährlich einmal zum Volleyballspiel. Im Protokoll der Generalversammlung von 1992, unter Jahresbericht 1991 von Turnleiter Hans Balmer, ist erstmals „Cudrefin“ erwähnt: „Auch der sportliche Besuch in Cudrefin war ein Erlebnis, das zu Wiederholungen einlädt.“ Zum Jahresbericht 1992 steht im Protokoll der folgenden Generalversammlung: „Im April waren unsere Kollegen aus Cudrefin zu Besuch.“ Initiator dieses Anlasses auf Müntschemier Seite war Hans Balmer.

Im letzten Monat fand in Cudrefin somit die 20. Begegnung statt. Seit 1995 spielen zudem Neuenburger Männerturner und seit 2000 auch Frauen aus dem Frauenturnverein Müntschemier an diesem Turnier mit, seit einiger Zeit auch Turner der Männerriege Siselen-Finsterhennen. In der Regel wird dieses Volleyballturnier zweimal nacheinander in Cudrefin ausgetragen, mit Cudrefin im einen und Neuenburg im anderen Jahr als Organisator, im dritten Jahr in Müntschemier. Für alle Spielerinnen und Spieler ist jeweils nicht nur das Volleyball wichtig, sondern ebenso das anschließende gemütliche Zusammensein mit Gesprächen in deutsch und welsch hübsch durcheinander.

Jürg Schumacher

Werbung

MTV Müntschemier

Freitag, 28. Januar 2011

19.30 Uhr
im Saal der Zivilschutzanlage Mutli
Müntschemier

Herzlich eingeladen sind
alle Jasserinnen und Jasser,
Vereinsmitgliedschaft oder Wohnsitz
in Müntschemier
ist nicht Voraussetzung!

Gespielt wird der „Schieber“ mit zuge-
lostem Partner.

Startgeld Fr. 20.–

Alle Teilnehmer erhalten
einen Naturalpreis.
Voranmeldung nicht nötig.

Jass- Meisterschaft 2011



Männerturnverein

Reise wohin?

Vereinsreise Jugend-/Mädchenriege Müntschemier 2010

Nach einem Jahr Unterbruch, begaben sich die Jungs und Mädchen von Müntschemier am 12.09.2010 auf die Vereinsreise. Am Sonntagmorgen, 08.00 Uhr versammelten sich 36 Mädchen und 31 Jungs beim Bahnhof und warteten gespannt auf die Abreise mit dem Zug, welcher um 08.19 Uhr den Bahnhof Richtung Bern verliess. So früh am Morgen war es im Zug noch recht ruhig, aber bekanntlich war das nicht von langer Dauer. Der Zug nach Lützelflüh fuhr jedoch erst um 09.20 Uhr, somit buxierten wir die Schar auf die „Welle“ um dort auf unseren Zug zu warten. Die erste Herausforderung an diesem Morgen, wie hält man eine Horde Kids an einem Ort? Es war jedoch noch nicht so schlimme, da noch nicht alle wirklich wach waren. Umso besser war es für die Leiter, diese fanden noch Zeit „äs Käffeli u äs Gipfeli“ kaufen zu gehen. So, nun war die Zeit gekommen, und wir machten das Perron Nr. 12A unsicher. Der Zug fuhr ein, eine Horde wild gewordener 1.-9. Klässler stürmten die Wagons und schon ging die Reise nach Lützelflüh los.

Nach knapp 30 Min. war die Zugfahrt auch schon wieder vorbei. Wer aufs Klo musste, hatte eine schwere Zeit vor sich! Wie stellt man es an, ca. 30 Kinder in absehbarer Zeit aufs Klo gehen zu lassen, wenn nur eines vorhanden war!??? Die Jungs entschieden sich dann, das Thema anderweitig zu erledigen. Die Modis mussten wohl oder übel die Prozedur über sich ergehen lassen.

Nach ca. 20 Minuten war die Gruppe dann komplett und wir nahmen den Weg nach Burgdorf unter die Füsse. Da wir ja einen optimalen Tag für die Reise ausgesucht hatten, war die Wanderung der Emme entlang wunderschön. In Hasle-Rüegsau überquerten wir die

Emme über eine Hängebrücke. Da gab es doch so einige Jungs, die es nicht unterlassen konnten auf der Hängebrücke herumzuhüpfen. Es war schon ein komisches Gefühl, über diese Brücke zu gehen, denn sie bewegte sich doch arg. Nach dieser Überquerung mussten wir uns doch tatsächlich auf einem kleinen Spielplatz etwas erholen. So, nun ging es nur noch ca. 20 Minuten bis zum Brätliplatz. Beat und Mirko erwarteten uns mit wunderschöner Glut zum Bräteln. Tische und Bänke waren schnell aufgestellt und die Cervelats auch schon fast auf dem Grill. Wir verbrachten eine tolle, kurzweilige Zeit, jedoch mussten wir nach ca. 1 ½ Stunden die Zelte wieder abrechen und den Weg nach Burgdorf unter die Füsse nehmen. Da war doch noch was mit baden?? Ja genau, kurz vor Burgdorf machen wir nochmals eine Rast. Nun begann der Badespass in der etwas kalten Emme. Da die Emme zurzeit ganz wenig Wasser führte, war der Badespass für einige sehr gross. Die einen streckten nur die Füsse ins kühle Nass, andere wiederum nutzten die leichte Strömung aus um sich ein kleines Stück treiben zu lassen brrrrrr, sie war immer noch kalt. Nach ca. ¾ Stund mussten sich alle schnell oder auch nicht abtrocknen und wieder in die Wanderkleider schmeissen. Die letzten paar Kilometer wurden nach der Erfrischung nun unter die Füsse genommen. Da die Rucksäcke ja nun leichter waren, ging es zügiger voran. Bei manchen befanden sich jedoch einige Erinnerungsstücke der Emme im Rucksack. Eigentlich war ja die Rede davon, dass die Wanderung flach wäre, einen kleinen Berg mussten wir jedoch trotzdem erklimmen. Nein, natürlich keinen Berg sondern ein kleines „Stützli“ in die Altstadt von Burgdorf und wieder hinunter zum Bahnhof.

Am Bahnhof von Burgdorf wurde dann der Kiosk gestürmt und fast geplündert.

Mann oder Frau musste ja die Zeit, bis zur Abfahrt in Richtung Bern, tot schlagen. Um 16.38 Uhr fuhr der Zug dann auch schon wieder nach Bern. Ah, hier war ein ganzer Wagon reserviert für die Jugi, somit konnten sich alle setzen und die Fahrt geniessen. In Bern angekommen ging es wieder über die „Welle“ auf Gleis 12A, wo um 17.08 Uhr der Zug Richtung Müntschemier den Bahnhof verliess. Zu Hause wurde dann die müde Horde von den Eltern in Empfang genommen und ein wunderschöner Tag war somit auch schon wieder zu Ende.

Herzlichen Dank an Ste Balmer für die Organisation der Reise, Beat und Mirko für die wundervolle Glut zum Bräteln.

Für die Jugend- und Mädchenriege Müntschemier
Simone Niklaus, Leiterin MR OS

wieder mal **ins Emmental!**



Tätigkeitsprogramme Agenda

2010 2011

Mädchenriege

Oktober 2010 Beginn KiTu MuKi

Frauenturnverein

Oktober - Dezember Wintermeisterschaft Volleyball

21. Januar 2011 Generalversammlung

Damenturnverein

Okt. - Dez. 2010 Vorrunde Volleyball
Wintermeisterschaft
7. Januar 2011 Öffentliche Hauptprobe UHA
8. / 15. Januar 2011 Unterhaltungsabende
Jan. bis März 2011 Rückrunde Volleyball
Wintermeisterschaft
18. Februar 2011 67. Generalversammlung DTV

Männerturnverein

27. Dezember Altjahrs-Höck
21. Januar 2011 Generalversammlung MTV
28. Januar 2011 Jassmeisterschaft

Turnverein

Dez. 2010 / Jan. 2011 Hallenkorbballmeisterschaft
8. / 15. Januar 2011 Unterhaltungsabend
7. Januar 2011 Öffentliche Hauptprobe
18. Februar 2011 Generalversammlung

Agenda

Wünsche

Glück
Gute Gesundheit

Männerturnverein

Damenturnverein

Geburtstags-Glückwünsche:

am 11. Oktober
Herbert Zingg
zum 50.

Geburtstage:

am 22. Oktober
Beatrice Witschi
zum 45.

am 2. November
Katja Eggen
zum 35.

Glückwünsche:

Katja und Simon Eggen-Burkhardt
zur Geburt
von Andri Moreno
am 9. November

BLOCK M



M
wie Müntschemier

UNTERHALTUNGSABEND 2011

öffentliche Hauptprobe: FR 7. Januar 2011, 19.00 Doors 18.30
NO Reservation

SA 8. Januar und 15. Januar 2011, 20.00 Doors 18.00
Platzreservation 076 576 19 02

ab 18.00: feine Festwirtschaft mit Pastetli und Reis,
Hamme und Kartoffelsalat

Turnerbar

Tanz

8. Januar Trio Sunkings
15. Januar Mariann's Musig Plousch

Unger am Motto

Block M – M wie Müntschemier

fignt o das Jaar wieder ä Revueabe statt.

Ja..., was söu das wider si, wärdet dir öich frage.

Zviu wett ig hie nid verrate, nume söfu söu gseit si:

Am Ungerhautigsabe wärfte mir ä Blick i dZuekunft. Mir göh ga luege, wie Jung und

Aut denn düe zämeläbe u was i de Autersheim, pardon,

Auterskompetänzzäntre, so aues mit de Seniore ungernoh wird.

Äs git unger angerem äs Memo-Delete....(Wie bitte?) äs Fitnessprogramm,

erotischi Malstunge und ä Karaoke-Autersnamitag.

Dr Dameturnverin u dr Turnverein fröie sech uf eue Bsuech!



Mi gseht sech!

Schluss